



Emilie Celine von Maison Ito bewahrt sich mit täglichen Gesichtsübungen ihr frisches Aussehen.



Gezieltes Face-Yoga, Massagen und Disziplin zaubern einen freundlichen und erholten Ausdruck ins Gesicht.

# NATÜRLICH AUFGEPOLSTERT

Lidkorrektur, Gesichtsstraffung, Lippenaufpolsterung: Immer mehr Frauen und Männer erfüllen sich den Wunsch nach einem frischen und jüngeren Aussehen mit einem ästhetischen Eingriff. Die plastische Chirurgie ist längst salonfähig geworden. Es gibt aber auch andere Methoden für ein attraktiveres Aussehen: Yoga, Lymphdrainage, Akupressur, Schröpfen und Shiatsu fürs Gesicht. Gewiss lassen sich damit nie dieselben Effekte erzielen wie mit einer Operation, dennoch straffen sie die Gesichtskonturen, steigern das Wohlbefinden und sorgen für eine freundliche Ausstrahlung. Das Prinzip ist wie beim Körper auch: Straffung durch aktive Fitness. So spannen und polstern bestimmte Handgriffe das Gesicht auf. In der Folge scheiden die aktivierten Gesichtsmuskeln Gifte aus, bauen neues Kollagen auf und lassen die zuvor hager gewordenen Stellen wieder an Volumen gewinnen.

Man bekommt beispielsweise wieder eine straffere Stirn, «höhere» Wangenknochen, prallere Lippen oder killt das Doppelkinn. In Zürich sind diese mehrheitlich asiatischen Techniken unter anderem bei Emilie Celine von Maison Ito zu finden.

### **Emilie, wie lange dauert es, bis Resultate im Gesicht sichtbar sind?**

Eine Gesichtsstraffung und -glättung sieht man gleich nach der ersten Behandlung, sie hält gut einen Tag an. Wer den Effekt möglichst beibehalten möchte, muss zu Hause täglich Gesichtsübungen machen. Ein regelmässiger Salonbesuch wirkt unterstützend.

### **Sind Ihre Behandlungen für alle geeignet?**

Im Prinzip ja. Wer sich Botox spritzt, sollte aber drei Monate mit der Behandlung warten, denn ich provoziere ja das Gegen-

teil des Botox-Effekts: Schönheit nicht durch Stilllegung der Muskeln, sondern durch Aktivierung!

### **Was geschieht während einer Behandlung?**

Zuerst reinige ich das Gesicht. Dann aktiviere ich die Lymphe und wende meine eigene Behandlungsweise an, mehrheitlich inspiriert von der Gua-Sha-Stein-Methode und der liftenden japanischen Kobido-Massage. Manchmal kommt auch eine zarte Schröpftechnik zur Anwendung. Während meiner Behandlungen entspannen die Kunden tief.

### **Wo haben Sie diese Methoden erlernt?**

Ich habe 5 Jahre lang in China gelebt, wo ich diesen Methoden häufig begegnet bin. Begeistert vom Effekt, liess ich mich an der japanischen Shiatsu-Schule in Madrid fachmännisch ausbilden. [maisonito.com](http://maisonito.com)